

"FÜRCHTET EUCH!"

Die Buß- und Fastenpredigt von und mit

PATER PAETZ

Von Februar bis Ostern lehrt er seine Gemeinde das Fürchten. Hageln wird es heftige Backenstreiche für all die politischen Pappnasen und Sich-selbst-Erhöher. Solchen Elementen gehört standgepaukt und heimgeleuchtet. Ihr Sündenregister ist übervoll. Mag der Zorn des Herrn ungewiss sein, der des Paetz ist es mitnichten!

„Wenn einer gut ein Jahrzehnt lang das Singspiel für den Starkbieranstich am Nockherberg geschrieben hat, weiß er, wie Politiker-Derblecken geht. Da capo, Bruder Holger!“

PRESSE:

"Holger Paetz ist böse, komisch, sensibel und lyrisch. Er ist ein Verbalakrobat, ein Profinörgler, der sich gern in Rage redet, ein anarchischer Geist im klassischen Sinne des Kabarettis und ein Literat zudem."

(Mittelbayerische Zeitung, Regensburg)

"Sein Sprachvermögen ist geschliffen bis brilliant, seine Präsenz bezwingend, sein politischer Geist hellwach, böse und gewitzt. "Fürchtet euch vor denen, die alles erklären können!", predigt er im priesterlichen Gewand. Hart, klug, schnell und Schlag auf Schlag."

(Passauer Neue Presse)

Schwabinger Kunstpreis 2013

Kabarettpreis der Stadt München 1999

Salzburger Stier 1996 (Pate Dieter Hildebrandt)

www.holger-paetz.de